

ISELSBERG-STRONACH

Die Nationalparkgemeinde liegt auf einer Sonnenterrasse über dem Lienzer Talboden auf 1.100m Seehöhe. Der beliebte Ferienort umfasst viele Wander- und Spazierwege mit herrlichem Ausblick auf die umliegende Bergwelt. An der Grenze zum Kärntner Mölltal gelegen, kann man viele schöne Bergtouren in die Schober- und Kreuzeckgruppe unternehmen.

Gleich hinter der Haustüre beginnt mit dem zauberhaften Debanttal und seinen markanten Gipfeln der Nationalpark Hohe Tauern. Hier erlebt man einzigartige, noch ursprüngliche Naturlandschaften des Hochgebirges im größten Schutzgebiet Europas.

Beliebte Weitwanderwege, einsame Bergseen, gepflegte Almwirtschaft und ein interessanter Lehrpfad entlang des Debantbaches sowie urige Schutzhütten laden ein, entdeckt zu werden.



Herbststimmung in Iselsberg-Stronach

AUSFLUGSZIELE

🚗 Mit dem Auto erreichbar sind

- der Gasthof Schöne Aussicht (Parkplatz als Ausgangspunkt mit Informationen zu vielen Wanderzielen)
- die Roaner Alm und die Winklerner Hütte (erreichbar über die Mautstraße - Wanderparkplatz)
- der Parkplatz am Zwischenberger Sattel in Stronach (Mautstraße) - Ausgangspunkt zur Wanderung auf den Stronachkogel (1.831m) und den Ederplan (2.062m) mit dem Anna Schutzhäus
- das Debanttal bis zum Parkplatz Seichenbrunn - Ausgangspunkt vieler Wanderungen

🚲 Bikemöglichkeiten

- A** vom Zentrum Iselsberg über Fahrstraße zur Schönen Aussicht und auf dem Güterweg weiter bergwärts zur Roaner Alm oder Winklerner Hütte
- B** vom Zentrum Iselsberg Richtung Roaner Alm über den Brandweg in das Debanttal und weiter zur Lienzer Hütte (E-Bike Ladestation bei der Lienzer Hütte)
- C** über Stronach und der Mautstraße folgend zum Zwischenberger Sattel - Hochmoor Zwischenberger Lacke weiter über Zwischenbergen auf Kärntner Seite zurück zum Iselsberger Sattel
- D** vom Zentrum Iselsberg Richtung Iselsberger Sattel und über Penzelberg zum Benediktikirchlein

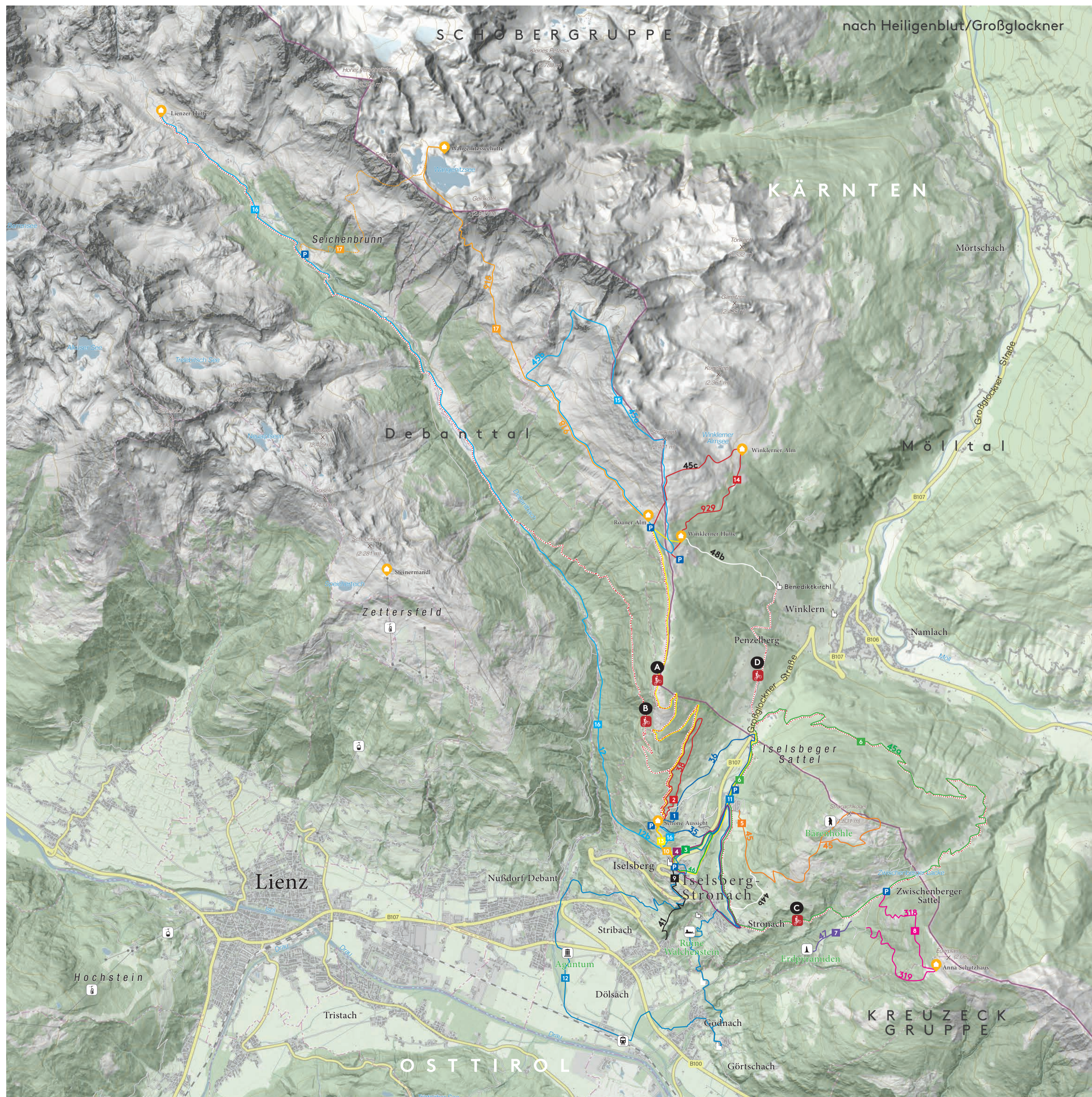


Biketour durch das Debanttal...



... zur Lienzer Hütte

WANDERWEGENETZ ISELSBERG-STRONACH



Iselsberg-Stronach

Unterwegs auf der Sonnenseite



Wandervorschläge,
Radrouten &
Sehenswertes
inkl. Karte

www.osttirol.com

Leben, so wie es sein soll

Osttirol Information
Mühlgasse 11
9900 Lienz
T. +43 50 212 212
info@osttirol.com

SYMBOLE:

- Ausgangspunkt
- Beschreibung
- Gehzeit



E-MTB-VERLEIH
Cafe Bergankunft
 Iselsberg 172, 9992 Iselsberg
 Tel. +43 4852 672 90
 mail@bergankunft.at, www.bergankunft.at

WANDERUNGEN UND HIGHLIGHTS

Erlebnissrundwanderweg über die Mooswiesen 1

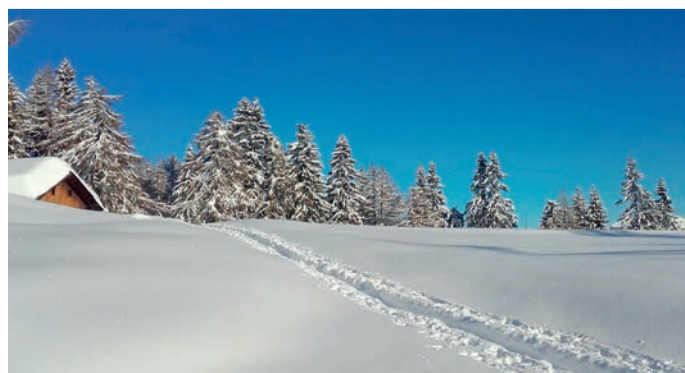
- Parkplatz bei der Kirche in Iselsberg, 1.117m bzw. Cafe Bergankunft (alternativ auch beim Kopfguter, Feriendorf)
 - Wanderung in Richtung Iselsberger Sattel beim Pappernhof, die Bundesstraße überqueren und links über den Moosweg Nr. 36 zum Gasthof Schöne Aussicht und über Nr. 35 zurück zum Ausgangspunkt.
 - 2,5 Stunden, ideal für Familien, leichte Wanderung
- Im Winter bei ausreichender Schneelage ab Pappernhof als Winterwanderweg präpariert

Schliemweg 2

- Parkplatz Schöne Aussicht, 1.300m
- Dem Weg Nr. 38 folgend erhält man anhand von Schautafeln Informationen den Wald, seine Bewirtschaftung und Nutzung.
- 1,5 Stunden, ideal für Familien, leichte Wanderung

Mühltalweg (Anschluß Mooswiesrunde) 3

- Parkplatz bei der Kirche in Iselsberg, 1.117m bzw. Cafe Bergankunft
- Über die Gemeindestraße unterhalb des Hotels Iselsbergerhof zum Gemeindezentrum „Eppes für alle“, danach auf dem Weg 46 ins Mühltal entlang des Mühlbaches durch den Wald aufwärts zum Feriendorf, über die asphaltierte Gemeindestraße in Richtung Iselsberger Sattel, ca. 50 m davor die Bundesstraße überqueren und links über den Moosweg Nr. 36 zum Gasthof Schöne Aussicht und über Nr. 37 zum Ausgangspunkt zurück. Alternativ kann man vom Feriendorf auch in Richtung Bundesstraße (Kopfguter), die Straße querend und und rechter Hand dem Weg folgend direkt zum Ortszentrum (Cafe Bergankunft) zurück wandern.
- ca. 1/2 Stunde, leichte Wanderung



Rundwanderung nach Stronach 4

- Parkplatz bei der Kirche in Iselsberg, 1.117m bzw. Cafe Bergankunft
- Über die Gemeindestraße, in Richtung Hotel Mölltaler zum Feriendorf und weiter über Waldweg Nr. 44 nach Stronach. Von dort über die Stronacher Asphaltstraße abwärts bis zur Bundesstraße, rechts abbiegend über Weg Nr. 46 zum Ausgangspunkt.
- ca. 1,5 Stunden, leichte Wanderung

Stronachkogel mit Bärenhöhle 5

- Parkplatz Kopfguter oder beim Feriendorf
- Der Asphaltstraße ins Feriendorf bis zum Ende folgen, dann über die Almwiesen der Markierung folgend über Nr. 45 zum Stronachkogel. Anschließend Rundwanderweg Bärenhöhle und Stronachkogelkreuz und retour. Als Rückweg kann auch der Melchersteig Nr. 44b und Weg Nr. 44 genommen werden. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit beim Abstieg den Fahrweg nach Stronach zu nehmen und über Weg Nr. 44 zum Ausgangspunkt zurückzukehren.
- ca. 3,5 Std für die gesamte Strecke, ca. 700 hm – mittelschwere Wanderung



Rundwanderung um den Stronachkogel – mit Hochmoor Zwischenberger Lacke 6

- Parkplatz Stronacher Säge, 1.150m
- Vom Parkplatz Stronacher Säge über die Mautstraße zum Zwischenberger Sattel – Hochmoor Zwischenberger Lacke mit Schautafeln – anschließend dem Abstieg auf der Kärrner Seite über Zwischenbergen auf Weg Nr. 45a zurück zum Iselsberger Sattel und zum Ausgangspunkt folgen.
- 3,5 Stunden, mittelschwere Wanderung

Erdpyramiden 7

- Stronach-Mautstraße, 1.150 m, Richtung Zwischenberger Sattel
- Verborgenes Naturjuwel am Eggenweg. Erreichbar über Weg Nr. 47. In den Wäldern bei Stronach befinden sich an einer Wiesenabbruchkante die Osttiroler Erdpyramiden.
- 1 Stunde, leichte Wanderung

Ederplan und Anna Schutzhaus 8

- Zwischenberger Sattel 1.446 m, Parkplatz (Mautstraße)
- Durch Wald und Alm Aufstieg über Steig Nr. 318 zum Anna-Schutzhaus 1.950 m (Nächtigungsmöglichkeit) und zum Heimkehrerkreuz am Gipfel des Ederplan 2.061 m. Weitwanderung durch die Kreuzeckgruppe (Gerbers- und Feldnerhütte). Auf- und Abstieg auch über den ÖTK-Steig Nr. 319 möglich.
- 1,5 Std. im Aufstieg, ca. 620 hm – mittelschwere Wanderung



Kirchsteig über die Maienhöhe nach Dölsach 9

- Parkplatz bei der Kirche in Iselsberg, 1.117m bzw. Cafe Bergankunft
- Richtung Gemeindezentrum auf Nr. 41 zur Maienhöhe und weiter nach Dölsach. Rückfahrt von Dölsach nach Iselsberg mit dem Postbus möglich.
- Maienhöhe 15 Minuten, nach Dölsach 45 Minuten, leichte Wanderung

Panoramaweg zur Schönen Aussicht 10

- Parkplatz bei der Kirche in Iselsberg, 1.117m bzw. Cafe Bergankunft
- Nach dem Cafe Bergankunft links über Asphaltstraße Nr. 37 aufwärts und nach in der ersten Kehre links abzweigend zur Aussichtsplattform, weiterer Aufstieg zum Gasthof Schöne Aussicht möglich
- ca. 20 min – leichte Wanderung

Ruine Walchenstein 11

- Ausgangspunkt: Stronach-Säge
- Über den Weg Nr. 42, Richtung Dölsach, vorbei an der Josef Kapelle am Walder Hof, erreicht man die gut erhaltenen, sehenswerten Mauerreste der stolzen Ritterburg aus dem 12. Jahrhundert, welche besichtigt werden können. Die Festung östlich der Schlucht des Dölsacher Baches auf 970 m Höhe diente zur Zeit der Görzer Grafen als Sicherung des Weges über den Iselsbergpass. Der Name Walchenstein lebt in der Gemeinde Iselsberg-Stronach im Familiennamen Wallensteiner weiter. Abstieg nach Dölsach möglich.
- ca. 20 Minuten, leichte Wanderung



Weg der Römer 12

- Ausgangspunkt: Römerstadt Aguntum
- Von der Römerstadt Aguntum führt ein Wanderweg durch die Gemeinden Dölsach und Iselsberg-Stronach. An ausgewählten Stationen erhält man Informationen über die Geschichte dieser Landschaft – auf einer Zeitreise durch das ehemalige Siedlungsgebiet der alten Römer. Der Römerweg ist in 3 Etappen begehbar:
 1. Etappe von Aguntum bis Dölsach (6 km | ca. 2h) Stationen: Aguntum – Dölsacher Anger – Schwimmbad Dölsach – Kapelle Görttschach – Mühlensteig Gödnach
 2. Etappe von Dölsach bis Iselsberg (4 km | ca. 1h) Stationen: Rastplatz Moar – Ruine Wallenstein – Stronach
 3. Etappe von Iselsberg bis Aguntum (5 km | ca. 2h) Stationen: Maienhöhe – Panoramaplatz Iselsberg/Lavantblich – Ponderfer Futterhäusl – Aguntum
- gesamt ca. 5 Stunden, mittelschwere Wanderung

Roaner Alm – Winklerner Hütte 13

- Parkplatz Schöne Aussicht, 1300m
 - Über den wunderschönen Waldsteig Nr. 37 oder 37a und Nr. 918 zur Roaner Alm oder abzweigend zur Winklerner Hütte, wahlweise auch Abstieg nach Penzelberg und zum Iselsberger Sattel Nr. 48b möglich Benediktikirchlein
 - Beide Hütten können auch über den Wiener Höhenweg Nr. 918 von Penzelberg erreicht werden.
 - 2,5 Std, ca. 700 hm – leichte bis mittelschwere Wanderung
- Im Winter bei ausreichender Schneelage ist die Skitourenroute markiert, der Fahrweg ist dann bis zur Lugger Alm auch als Rodelbahn präpariert



Almseerundwanderweg 14

- Ausgangspunkt: Parkplatz Abz. Roaner- & Winklerner Hütte 1.900 m
- Dem Wanderweg Nr. 929 über den Steig zum See 2.050 m folgend weiter über Weg Nr. 45c zurück zur Roaneralm oder Winklerner Alm – jeweils Einkehrmöglichkeit.
- Gehzeit: 2,5 Stunden, für Familien, leicht bis mittelschwer

Strasskopf (2400m) und Schwarzkofelrundwanderung 15

- Parkplatz Abzweigung Roaner- und Winklerner Hütte 1.900m, (Mautstraße zur Roaner Alm)
- Weg Nr. 45a, Richtung Strasskopf 2.400 m, nachher westlich über Nr. 45b, über die Großbodenscharte mit herrlichem Blick auf die Schobergruppe und zum See. Abstieg über Nr. 45b und den Wiener Höhenweg Nr. 918 zurück zum Parkplatz.
- 4,5 Stunden, mittelschwer – für trittsichere Wanderer



Debanttal – Lienzer Hütte 16

- Parkplatz bei der Kirche in Iselsberg, 1.117m bzw. Cafe Bergankunft oder ab Parkplatz Seichenbrunn
- Zuerst über Weg Nr. 37, dann auf Nr. 12b wechseln. Vorbei am Reiterbauer, wo ein romantischer Steig zum Fahrweg Nr. 12 führt. Von dort kommt man über die Schotterstraße bis Seichenbrunn. Diese ist auch mit dem PKW erreichbar, bzw. wird bei Bedarf auch mit dem Wandertaxi angefahren. Ein wunderschön gestalteter Natur-Lehrpfad führt über die Hofalm (Almmuseum) zur Lienzer Hütte.
- 5 ½ Std. von Iselsberg, mittelschwere Wanderung;
- Ab Parkplatz Seichenbrunn über Lehrpfad Hofalm 1 ½ Std., leichte Familienwanderung



Wangenitzsee 17

- Parkplatz Gasthof Schöne Aussicht
 - Über Weg Nr. 37 und 37a auf Weg Nr. 918 zur Roaneralm und weiter zum Wangenitzsee auf 2.500 m, einer herrlichen alpinen Seelandschaft, die von den hohen Gipfeln der Schobergruppe umrahmt wird.
 - 5,5 Stunden vom Parkplatz „Schöne Aussicht“, schwere Wanderung
 - 3,5 Stunden vom Parkplatz Roaneralm
- Der Wangenitzsee und die Wangenitzseehütte können auch vom Debanttal aus erwandert werden (Parkplatz Seichenbrunn)
- ca. 2,5 – 3 Std. ca. 840 hm – mittelschwere Wanderung

